



Ernstes Thema humorvoll aufbereitet: Die Malstedterinnen strapazierten mit ihrem Sketch rund um den Pflegenotstand die Lachmuskeln der Gäste.

Fest für die Gemeinschaft

Sommernachtsfest in Malstedt: „Human-Kicker“-Turnier, Feuerwehrwettkämpfe und Kinderfest

VON NORA BUSE

MALSTEDT. Drei Tage lang ist in Malstedt wieder gefeiert und gelacht worden. Alljährlich organisiert die Dorfgemeinschaft (DGM) um Heinz Mehrkens ein dreitägiges Sommernachtsfest mit „Human-Kicker“-Turnier, Feuerwehrwettkämpfen und Kinderfest. Ziel der Veranstaltung ist es, die Gemeinschaft in dem 280-Einwohner-Dorf zu pflegen und zu stärken.

„Wir Malstedter – egal ob Jung oder Alt – wollen einen Tag im Jahr gemeinsam verbringen. Deshalb veranstaltet die Dorfgemeinschaft jedes Jahr ein Sommernachtsfest“, erläuterte Kinderfest-Organisatorin Annegrete Feindt. Am Freitag begann die dreitägige Veranstaltung sportlich mit einem „Human-Kicker“-Turnier für Kinder und Erwachsene. Mit einer Zeltparty mit DJ Thorby endete der erste Veranstaltungstag. Am Sonnabend zeichnete sich die örtliche Feuerwehr um Ortsbrandmeister Frank Tomforde für die Organisation eines Feuerwehrwettkampfs verantwortlich. 22 Wehren nahmen an den Wettkämpfen nach alten Regeln teil. In diesem Jahr setzten sich die Brandschützer aus Klein Meckelsen gegen die Konkurrenz durch. Platz zwei belegte Malstedt I und verwies die Feuerwehr Farven auf den dritten Platz. Mit dem Ball im Festzelt ließen Feuerwehrleute

und Dorfbewohner den Tag ausklingen.

Höhepunkt und absoluter Besuchermagnet der dreitägigen Veranstaltung war erneut der Sonntag. Bereits beim Mittagessen hatten die Organisatoren alle Hände voll zu tun. Schließlich galt es, 250 hungrige Gäste zu verköstigen. „Da wurde das Geschirr etwas knapp“, erinnerte sich der DGM-Vorsitzende Heinz Mehrkens lachend.

Während des gesamten Nachmittags wurde im Festzelt und auf dem Sportplatzgelände wieder ein umfangreiches Unterhaltungs- und Aktionsprogramm für alle Generationen geboten. Flotte Tanzeinlagen präsentierten die Byhusener „Straßenfeger“ und die Deinstedter „Boxenluder“. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Bargstedter Bläsergruppe und die „Heimatsänger“ aus Oldendorf im Landkreis Stade. Auch die Lachmuskeln der Besucher wurden kräftig strapaziert. Bei den Darbietungen von „De Deerns von de Ost“ aus Groß Meckelsen und dem Sketch der Malstedter Dorfgemeinschaft zum Thema „Pflegenotstand“ blieb garantiert kein Auge trocken.

Aber auch den kleinen Besuchern wurde am Sonntag nicht langweilig. Annegrete Feindt hatte unter dem Motto „Das Beste aus 20 Jahren Kinderfest“ auch in

diesem Jahr ein buntes Aktionsprogramm für die Kinder zusammengestellt. Im Vorfeld hatte sich Feindt bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nach ihren Lieblingsaktivitäten erkundigt. „Bei den Spielstationen waren ‚Die Nadel im Heuhaufen‘ und das ‚Entenkaschen‘ die absoluten Favoriten“, erklärte Annegrete Feindt.

Die 20 beliebtesten Aktionen vom „Schweinetreiben“ über das „Schwammwerfen“ bis zum „Erbsenzerschlagen“ hatten Feindt und ihre fleißigen Helfer in einen Stationslauf integriert. Jedes Kind erhielt eine Startkarte. Wer an den Spielstationen genügend Punkte gesammelt hatte, erhielt am Ende eine süße Überras-

chung. Auch den Zauberer „Hokus“ alias Carsten Hoffmann hatten viele Malstedter noch in guter Erinnerung. Der Zauberkünstler verblüffte die Kinder nicht nur mit seinen magischen Kräften, sondern brachte ihnen darüber hinaus allerlei Tricks bei.

Die Malstedter Dorfgemeinschaft zeigte sich am Sonntag mit dem Verlauf des diesjährigen Sommerfestes überaus zufrieden. „Es geht uns darum, dass sich die Leute hier wohlfühlen und ich denke, das tun sie auch“, betonte Annegrete Feindt. Übrigens bereitete sie in diesem Jahr zum letzten Mal das Kinderfest vor. Ab dem kommenden Jahr wird Katrin Winkelmann die Organisation übernehmen.



Klönschnack bei Kaffee und Kuchen: Am Sonntagnachmittag war das Festzelt bis auf den letzten Platz besetzt.

Fotos: BUS